

Unterlagen zur Bewerbung als Außenstandort der BUGA Rostock 2025

Inhaltsverzeichnis

Präambel	Seite 2
Bisherige Bewerbung	Seite 3
Ihre Bewerbung	Seite 3
Kriterien – Qualitätsstandards – Projektstrukturen	Seite 4
Bewertung	Seite 5
Auswahl und Verfahren	Seite 6
Gremium	Seite 6
Verfahrensablauf	Seite 6



Präambel

Die BUGA Rostock wird 2025 mitten im Herzen der Hanse- und Universitätsstadt, an den Ufern der Warnow stattfinden. Mit den unterschiedlichen Projekten auf beiden Seiten des Warnowufers wächst die Stadt zusammen. Zur BUGA Rostock 2025 (BUGA) wollen wir zeigen, wie die Menschen in den kommenden Jahrzehnten hier leben werden, wie sich die Mobilität entwickelt, wie wir kommunizieren und was die Antworten auf den Klimawandel und seine Auswirkungen sind.

Dazu laden wir die Menschen Deutschlands, aber auch der Anrainerstaaten und die des Ostseeraumes zu einem 170-tägigen Fest nach Rostock sowie in das gesamte Land Mecklenburg-Vorpommern ein.

1,7 Millionen Gäste wollen wir an der Warnow begrüßen, ihnen Rostock und das ganze Land mit seinen wirtschaftlichen und kulturellen Schwerpunkten zeigen. So wird die BUGA zum Impulsgeber für eine verstärkte touristische Entwicklung im ganzen Bundesland.

Ein Erfolg der BUGA wird auch mit ihren starken Partnern verknüpft sein. Ihr Engagement in hoher Qualität zeigt die Leistungsstärke und Kompetenz des Landes.

Das Netzwerk der Außenstandorte mit ausgewählten Projekten wird sich in den kommenden Jahren bis zur BUGA weiterentwickeln. Die ausgewählten Standorte werden wichtige Multiplikatoren für die Bundesgartenschau sein und sollen die Vielfalt von Mecklenburg-Vorpommern darstellen. Eine erhöhte Akzeptanz beider Partner soll sich positiv auf die Belebung der Stadt-Umland-Beziehungen auswirken.

Die BUGA erreicht mit dieser erweiterten Angebotsvielfalt eine größere Reichweite. Sie erhöht andererseits den Bekanntheitsgrad der unterschiedlichen Projekte im Land. Durch sie entsteht für alle die Möglichkeit, sich nationalen und internationalen Gästen zu präsentieren und beeindruckende touristische Ziele vorzustellen. Die BUGA Rostock 2025 wird einen entscheidenden Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Stadt und des Landes als Reiseziel leisten und im Jahr ihrer Durchführung bundesweit im Fokus von Medien und Reiseveranstaltern stehen. Hiervon werden auch die Partner der Außenstandorte profitieren.

Die Außenstandorte dienen als Marketingnetzwerk und sind nicht mit der Vergabe von finanziellen Mitteln durch die BUGA verbunden.

Auf dem BUGA-Gelände wird es für die Partner die Möglichkeit geben, sich in verschiedenen Formaten zu präsentieren. Ein Beitrag zum kulturellen Programm und ein Info-Pavillon für Außenstandorte können direkte Kontakte mit den Gästen herstellen. Vernetzte Internetseiten oder weitere Verbindungen in den sozialen Medien und Netzwerken lassen eine gegenseitige Identifikation entstehen.

Nur in vertrauensvoller und partnerschaftlicher Zusammenarbeit können die gemeinsamen innovativen Ziele der BUGA und ihrer Partner erreicht werden.

Bisherige Bewerbungen

Bereits bevor 2018 der Zuschlag zur BUGA durch die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft erteilt wurde, kamen die ersten Bewerber*innen als Außenstandort auf die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu, um im Falle der verbindlichen Zusage zur Durchführung in Rostock 2025 ihr Interesse zu bekunden.

2020 wurden daher bereits erste Gespräche geführt und nach den Leitentscheidungen im Oktober 2020 und Januar 2021 erreichten die Stadt viele neue Anfragen.

Erschwert durch die Pandemiebedingungen und keine Möglichkeit eines persönlichen Kennenlernens hatten die Bewerber*innen dennoch die Möglichkeit, die Ideen für ihre Standorte in Videokonferenzen vorzustellen und die wichtigsten, noch vom Fachbereich BUGA erarbeiteten Kriterien für Ihre Bewerbung zu erhalten.

Ihre Bewerbung

Auf den Inhalt kommt es an! Als „roter Faden“ für die Bewerbung wurde ein Kriterienkatalog erarbeitet. Diesen gilt es, im Bewerbungskonzept aufzugreifen und sich klar für eine Kategorie als Schwerpunkt zu entscheiden, um so in der Bewerbung zu präzisieren, was das eindeutige Alleinstellungsmerkmal des sich bewerbenden Ortes ist.

Jedes Bewerbungskonzept soll einer BUGA-Kategorie zugeordnet werden. Diese Einordnung ist selbstständig vorzunehmen und dahingehend zu präzisieren, dass sich die Inhalte mit den Themen der BUGA(-Kategorien) decken. Die Partner*innen tragen so die Leitideen und –gedanken der BUGA weiter, interpretieren sie innovativ und qualitativ anspruchsvoll und nach ihren Möglichkeiten.

Die Suche und Auswahl von BUGA-Außenstandorten orientiert sich an folgenden Kategorien:

- Gärten und Parks, Gartenkultur
- Gutshäuser/Schlösser/Herrenhäuser
- Nachhaltigkeit, Energie, Natur, Biodiversität, Artenvielfalt Flora/Fauna, Klima(schutz), Ernährung
- „Küste“, Meer, Hanse
- Urbanität, Regionalität
- Museen und Kultur, Handwerk

Die BUGA-Außenstandorte repräsentieren innovative und zukunftsfähige Lösungen für häufige Fragestellungen ihrer jeweiligen Kategorie (z. B. regionale Produktion und nachhaltiger Anbau, Züchtungen).

Hierzu können auch Produktionsstätten zählen, die Besuchern auf attraktive Weise einen Einblick in ihre Produktionsabläufe gewähren.

Die BUGA behält sich vor, die eingegangenen Bewerbungen unter einer von ihr gewählten Überschrift zusammenzufassen und zu bewerben.

Kriterien – Qualitätsstandards - Projektstrukturen

Um den Titel „BUGA-Außenstandort“ führen zu können, sind Qualitätsstandards und das Vorhandensein von Projektstrukturen notwendig.

Hierzu zählt zum Beispiel auch die Bereitschaft, einen Beitrag auf dem Ausstellungsgelände während der BUGA zu leisten.

Bereits auf konzeptioneller Ebene sind Kriterien in den Bereichen Infrastruktur, Service- und Informationsangebote, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zu erfüllen.

Die auszuarbeitende Bewerbung sollte die nachstehend aufgeführten Punkte beinhalten und als bereits erwähnten „roten Faden“ aufgreifen:

- Deutliche Herausstellung der Kategorie und der daraus resultierenden Einzigartigkeit des Standorts (USP)
- Mehrwert für den Außenstandort und somit Beweggrund zur Bewerbung
- Mehrwert für die BUGA
- Widerspiegeln des touristischen Bildes und der Vielfalt des Landes MV
- Bisherige Etablierung des Ortes und dessen Bekanntheit
- Kongruenz zu den Kategorien und Themen der BUGA
- Transparente Darstellung des Realisierungsziels bis 2025
- Kinder- und Familienfreundlichkeit, Übereinstimmung zur angesprochenen Zielgruppe
- Betriebskonzept 2025: Erlebbarkeit und Aufenthaltsdauer, Definition eines festen Anlaufpunktes (inkl. Betreuung) für die Gäste, Sicherung der Öffnungszeiten, welche Pandemie-Maßnahmen wurden geschaffen/können als Ausgleich am Ort geschaffen werden?
- Infrastruktur, z. B. Gastronomieangebote, Verkehrsanbindungen, ...

Die Außenstandorte dokumentieren ihre Zugehörigkeit und Ausrichtung zu den oben genannten Themen durch fest formulierte Ziele. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf den Zeitraum der Durchführung im Jahr 2025 zu legen.

Zur Umsetzung der definierten Ziele ist eine verbindliche Zustimmung der örtlichen politischen Gremien (z. B. Stadtverordnetenversammlungen, zuständige Ausschüsse) nachzuweisen.

Eine Erstbewertung der Objekte hinsichtlich der Qualitätsstandards erfolgt durch eine Checkliste, die jeder Interessent mit seiner Bewerbung einreichen muss.

Bewertung

Die Bewertung des programmatischen Fokus erfolgt durch ein Bewerbungsschreiben.

Für die Bewerbung als Außenstandort der BUGA Rostock 2025 sind nachfolgend aufgeführte Unterlagen einzureichen:

1.

Bewerbungsschreiben - 5 Seiten DIN A 4, oder max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Die Darstellung der o. g. programmatischen Schwerpunkte erfolgt durch ein Bewerbungsschreiben. Die eingereichten Bewerbungsschreiben werden zusammen mit der Checkliste von einem Gremium nach der Wertigkeit in Bezug auf die programmatische Ausrichtung bewertet.

Warum sollte Ihre Anlage ein BUGA-Außenstandort darstellen?

Bitte begründen Sie Ihre Aussage in ganzen Sätzen und nehmen dabei auf die im Folgenden genannten Punkte Bezug:

Allgemein

- Besonderheit des Objektes (ggf. historische Bedeutung, Erholungs- bzw. Erlebniswert der Anlage, Alleinstellungsmerkmale, Bezugnahme zum Leitbild und zu den Zielen des Objektes in Anlehnung zu den BUGA-Kategorien.
- Erfüllung des programmatischen Fokus in Bezug auf nachhaltige Grünentwicklung und innovative Zukunftsprojekte
- Themenfelder, die mit dem Objekt berücksichtigt werden sollen (vgl. Seite 3)

2.

Checkliste (siehe Anhang)

3.

Bildmaterial

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einige ausdrucksvolle Bilder (max. 5) und/oder Plakate, Schautafeln oder einen Trailer (bzw. Link zu Youtube-Video) bei.

4.

Kommunale Beschlüsse

Nachweis über die Zustimmung der örtlichen politischen Gremien

5.

Kontakt

Name und Kontaktdaten des/der Ansprechpartner*in

Auswahl und Verfahren

Um die vielfachen ersten Interessenbekundungen bewerten und beantworten zu können, installierte der Fachbereich BUGA ein Gremium aus Vertretern der Rostocker Bürgerschaft und ihren Ausschüssen, Experten aus Tourismus, der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, Vertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und den handelnden Personen der BUGA Rostock 2025.

Aufgaben des Gremiums

Das Gremium für BUGA-Außenstandorte sichtet und bewertet die eingereichten Bewerberkonzepte. Es legt im Vorfeld des öffentlichen Aufrufs die Bewerbungskriterien fest. Das Gremium bewertet die eingereichten Unterlagen anhand einer von den Bewerber*innen auszufüllenden Checkliste nach inhaltlichen Kategorien und gibt Empfehlungen, die Bewerbungen ggf. zu präzisieren.

Verfahrensablauf

Veröffentlichung des Aufrufs	01. Oktober 2021
Konzepterstellung und finaler Abgabetermin	bis 28. Februar 2022
Vorprüfung durch das Gremium	im März 2022
Auswahl und Bewertung	im Mai/Juni 2022

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 28. Februar 2022 an buga@rostock.de.